

AMTSBLATT



FÜR DEN LANDKREIS UND DIE STADT EICHSTÄTT

Gemeinsam herausgegeben vom Landkreis und der Stadt Eichstätt
85071 Eichstätt

Druck: Hausdruck Landratsamt

Freitag, 29. August

Nr. 35

2008

Inhalt:

- 172 Kreisausschusssitzung am 02.09.2008
- 173 Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);
Wesentliche Änderung der Ziegelei Adelschlag durch die Firma
Ignaz Schiele Ziegelei e. K., Wittenfelderstr. 15, 85111 Adelschlag
- 174 Bekanntmachung und öffentliche Auflegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Eichstätt für das Jahr 2006
- 175 Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigungsgruppe Anlautertal vom 04.08.2008

Bekanntmachungen des Landratsamtes

172 Kreisausschusssitzung

Am **Dienstag, 2. September 2008, 11.00 Uhr**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 204, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, eine öffentliche Kreisausschusssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 1 Zuschüsse des Landkreises Eichstätt zu Außenrenovierungsmaßnahmen an Kirchen
- TOP 2 Verschiedenes

173 Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG); Wesentliche Änderung der Ziegelei Adelschlag durch die Firma Ignaz Schiele Ziegelei e. K., Wittenfelderstr. 15, 85111 Adelschlag

Antragsteller: Ignaz Schiele Ziegelei e. K., Wittenfelderstr. 15, 85111 Adelschlag

Anlage: Erweiterung der Heizöl EL Feuerung um Heizöl S Feuerung für einen Tunnelofen

Standort: Wittenfelderstr. 15, 85111 Adelschlag;
Fl.Nr. 309 Gemarkung Adelschlag

Die Firma Ignaz Schiele Ziegelei e. K., Wittenfelderstr. 15, 85111 Adelschlag beantragte beim Landratsamt Eichstätt die Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Betriebs der Ignaz Schiele Ziegelei, Wittenfelderstr. 15, 85111 Adelschlag; Fl.Nr. 309 Gemarkung Adelschlag.

Die Firma Ignaz Schiele Ziegelei e. K. betreibt am Standort 85111 Adelschlag eine Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse mit einem nutzbaren Rauminhalt von 450 m³. Der Tunnelofen wird derzeit mit leichtem Heizöl nach DIN 51603 Teil 1 und Flüssiggas befeuert. Künftig soll zusätzlich der Energieträger Heizöl S nach DIN 51603 Teil 5 mit max. 1 % Schwefel eingesetzt werden.

Der geplante Einsatz von Heizöl S stellt eine wesentliche Änderung im Sinne des § 16 BImSchG dar und bedarf der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung im förmlichen Verfahren nach den § 10 BImSchG in Verbindung mit Ziffer 2.10 Spalte 1 des Anhangs der 4. BImSchV. Die immissionsschutzrechtliche

Genehmigung schließt diverse andere Genehmigungen, z.B. baurechtlicher Natur mit ein, § 13 BImSchG.

Die **Erörterung** der - rechtzeitig erhobenen - Einwendungen mit den Einwendeführern, der Antragstellerin sowie den Sachverständigen wird **am Montag, 15. September 2008 um 14:00 Uhr** im Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, II. Stock, Zimmer-Nr. 201 durchgeführt. Die formgerecht erhobenen Einwendungen werden auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Eichstätt, den 22.08.2008

Landratsamt Eichstätt

gez. **Zecherle**, Regierungsdirektor

Bekanntmachungen der Stadt Eichstätt

174 Bekanntmachung und öffentliche Auflegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Eichstätt für das Jahr 2006

Die Stadt Eichstätt erstellt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts. Der Beteiligungsbericht 2006 liegt gem. Art. 94 Abs. 3 Satz 5 GO im Rathaus der Stadtverwaltung, Marktplatz 11, Zimmer 110, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Eichstätt, 17.07.2008

gez. **Arnulf Neumeier**, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Anlautertal

175 Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigungsgruppe Anlautertal vom 04.08.2008

Auf Grund des Art. 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) erlässt der Zweckverband Abwasserbeseitigungsgruppe Anlautertal folgende

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

§ 1

Änderung der Satzung

§ 19 Abs. 2 Satz 3 der Verbandssatzung erhält folgende Fassung:

„Die Einwohnergleichwerte (EGW) sind in dieser Satzung verbindlich festgelegt; dies ergibt folgenden Verteilungsschlüssel:

Altdorf	250 EGW	
Emsing	750 EGW	
Großnottersdorf	140 EGW	
Morsbach	160 EGW	
Erlingshofen	380 EGW	
<u>Schafhausen</u>	<u>120 EGW</u>	
Markt Titting	1.300 EGW	72,22 %
Markt Kinding	500 EGW	27,78 %.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im
Amtsblatt für den Landkreis und die Stadt Eichstätt in Kraft.

Titting, 04.08.2008

Zweckverband Anlautertal

gez. H e i ß , Zweckverbandsvorsitzender